

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

CDU-Fraktion
Frau Walsmann
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO, Drucksache 0899/15 - Sportunterricht nur noch im Sommer auf der grünen Wiese? - öffentlich Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Walsmann,

Erfurt,

Ihre Fragen zu o. a. Drucksache beantworte ich wie folgt:

1. Gibt es eine Prioritätenliste für Turnhallenneu- und -sanierungsvorhaben für Schulen und wo ist das nunmehr dringliche Bauvorhaben "Turnhallenneubau GS 19" auf der Liste platziert - und warum dort?

Die Prioritätenliste Sporthallenneu- bzw. Erweiterungsbau ist Bestandteil der bestätigten Fortschreibung des Schulnetzplanes der Landeshauptstadt Erfurt für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19.

Der Neubau einer Einfelderhalle für die GS 19 wurde auf den 4. Platz gesetzt. Eine Begründung wurde im Rahmen des Schulnetzplanes gegeben. Die Platzierung richtete sich nach der Anzahl der zu versorgenden Schüler.

Ein Sanierungsprogramm für Schulen, analog des Kindertagesstätten- Sanierungsprogrammes gibt es nicht. Vom Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung wurde Anfang des Jahres eine Auflistung des Sanierungsstaus an allen städtischen Schulobjekten ermittelt. Die Liste endet mit einem Finanzbedarf von 211,5 Mio. EUR.

2. Wie soll der lehrplanmäßige Sportunterricht im kommenden Schuljahr sichergestellt werden?

Mit der Beschlussfassung zur Maximalkapazität der allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Erfurt für das Schuljahr 2015/2016 wurden für die GS 19 maximal 132 Plätze festgeschrieben. Dies wurde im Einvernehmen mit dem Staatlichen Schulamt Mittelthüringen vorgenommen.

Mit der Einhaltung der maximalen Schülerkapazität, das durch die Schulleitung zu erfolgen hat und nicht im Ermessen der Stadt Erfurt liegt, ist der lehr-

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

planmäßige Sportunterricht am Standort der GS 19 im Schuljahr 2015/2016 möglich.

Mit der Beschlussfassung zur Maximalkapazität an den Staatlichen Schulen für das Schuljahr 2016/2017, die im Herbst 2015 zu beraten sein wird, bedarf es einer Überprüfung der Schuleinzugsgebiete oder anderer organisatorischer Maßnahmen, die Beschulung der zu erwartenden Schülerzahlen, welche über der möglichen Kapazität der GS 19 liegen, in anderen Grundschulen zu gewährleisten und den lehrplanmäßigen Schulsport in der GS 19 weiterhin abzusichern.

3. Was wird seitens der Stadtverwaltung unternommen, um den seit vielen Jahren stagnierenden Sanierungs- und Neubaubedarf aufzuholen und damit den Schulbetrieb der "GS 19" zu verbessern?

Ich verweise auf die Auflistung des Sanierungsstaus an den Erfurter Schulen (211,5 Mio. EUR). Sofern entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, kann die Verwaltung auch größere Sanierungsmaßnahmen in Angriff nehmen. Gegenwärtig sind nur Auflagen des Brandschutzes und die Beseitigung von Gefahren sowie Maßnahmen der Bauunterhaltung möglich.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein